



TÄTIGKEITSBERICHT 2016

des Österreichischen Komponistenbundes (ÖKB)

Der **Österreichische Komponistenbund (ÖKB)**, Standesvertretung der in Österreich lebenden und wirkenden KomponistInnen, setzt sich national und international für die Musikschaffenden der Gegenwart ein. Auf kulturpolitischer und gesellschaftlicher Ebene engagiert sich der ÖKB in offiziellen Gremien für eine Verbesserung der sozialen Lage der Kunstschaffenden und setzt durch Projekte Zeichen und Impulse, die die Wahrnehmung österreichischen Musikschaffens und seiner UrheberInnen stärken und ein neues Publikum für die aktuelle Musik aller Genres gewinnen.

Die zentralen Tätigkeiten

A) Information / Beratung / Dienstleistung

Als Standesvertretung der KomponistInnen in Österreich steht der ÖKB seinen Mitgliedern bei Problemen verschiedenster Art beratend und unterstützend zur Seite:

- Abhaltung von Veranstaltungen zur Weiterbildung und Vernetzung
- Beratung hinsichtlich Leihmaterialgebühren und Kompositionshonoraren für Auftragskompositionen
- Beratung bzw. Weitervermittlung an Experten betreffend (Urheber-)Recht, Steuerfragen, Verträge, Soziales
- Informationen zu aktuellen Förderprogrammen, Ausschreibungen, Wettbewerben, Stipendien

B) Standesvertretung in kulturellen und politischen Gremien

Der ÖKB war 2016 auf nationaler Ebene bei folgenden Institutionen / Initiativen aktiv:

- Österreichischer Musikrat
- Forum Musik
- ARGE UNESCO-Konvention zum Schutz kultureller Vielfalt
- Beirat des Bundes nach dem Kunstförderungsbeitragsgesetz
- Sozialversicherungsfonds für Musikschaffende: Kurie für Musik, Allgem. Kunst und Berufungskurien

Der ÖKB arbeitete 2016 in Belangen der Standesvertretung u. a. mit folgenden Institutionen zusammen:

- den Verwertungsgesellschaften AKM/austro mehana, Östig
- den Ministerien BMB - Bundesministerium für Bildung, BKA - Bundeskanzleramt Österreich Sektion Kunst
- den Partnerverbänden INÖK - Interessengemeinschaft Niederösterreichische KomponistInnen, ÖGZM - Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik, IGNM - Internationale Gesellschaft für Neue Musik, OÖKB - Oberösterreichischer Komponistenbund, Kraftfeld Neue Musik Tirol
- den Branchenverbänden FAMA - Fachverband der Film- und Musikwirtschaft/WKO, IFPI - Verband der Österreichischen Musikwirtschaft, Musikergilde, mica - music austria
- dem europäischen KomponistInnen-Dachverband ECSA - European Composer & Songwriter Alliance und deren Komitees APCOE - Alliance of Popular Composers Organisations in Europe, ECF - European Composers' Forum und FFACE - Federation of Film & Audiovisual Music Composers in Europe
- dem Dachverband der Österreichischen Filmschaffenden (Die Fachgruppe Film- & Medienmusik des ÖKB ist seit 2012 ordentliches Mitglied.)

C) Vernetzung und Austausch (national und international)

Der ÖKB strebt in seiner standespolitischen Arbeit wie in seinen Projektaktivitäten nach Vernetzung mit relevanten Partnern und Organisationen auf nationaler und europäischer Ebene und engagiert sich in der Entwicklung von organisatorischen Strukturen und Synergien. 2016 konnten folgende Kooperationen geschlossen werden:

- **Amadeus Austrian Music Award - Songwriter des Jahres:** AKM, IFPI Austria - Verband der Österreichischen Musikwirtschaft
- **Austrian Composers' Day:** AKM, Bundeskanzleramt Österreich Sektion Kunst, FAMA - Fachverband der Film- und Musikwirtschaft/WKO, FC Gloria, Interessengemeinschaft NÖ KomponistInnen/MAX BRAND Ensemble, mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Institut für Komposition und Elektroakustik der mdw, mica - music austria, Musikergilde, Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik, Österreichischer Musikrat, Porgy & Bess, Wiener Konzerthaus
- **European Film Music Day Cannes:** FAMA - Fachverband der Film- und Musikwirtschaft/WKO, ECSA - European Composer and Songwriter Alliance
- **Film Composers' Lounge #8:** BKA – Bundeskanzleramt Österreich Sektion Kunst, Ensemble Reconsil, FAMA - Fachverband der Film- und Musikwirtschaft/WKO, Österreichisches Kulturforum Warschau
- **Gründungskonzert SFIEMA:** SFIEMA – Society for Free Improvisation and Experimental Music Austria
- **Jugend komponiert:** AKM, Aspekte Salzburg, BMB – Bundesministerium für Bildung, Musik der Jugend – prima la musica
- **Konzertreihe Neue Musik aus Österreich:** AKM, Ensemble Platypus, Ensemble Reconsil, Internationale Musikbrücke, Klangforum Wien, mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Mozarthaus Vienna, ÖGZM - Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik, ÖMR – Österreichischer Musikrat, Österreichisches Kulturforum Berlin, WCV – Wiener Concert Verein, Webern Ensemble Wien, Wiener Konzerthaus
- **Internationale Pop-Songwriting-Seminare:** AKM, ipop - Institut für Populärmusik/mdw, mica - music austria, Österreichischer Musikfonds
- **Composers' Lounge #10:** AKM, mica- music austria, Österreichischer Musikfonds, Porgy & Bess
- **Composers' Lounge #11:** Porgy & Bess, Stadt Wien Kultur, VOET – Verband Österreichischer Textautoren
- **Paul Lowin Preise:** Paul Lowin Trust Sydney, Australian Embassy Vienna
- **Wiener Filmmusik Preis 2016, Film Composers' Lounge #7, Austrian Film Music Day:** AKM, Allegro Film, AV Professional, BKA – Bundeskanzleramt Österreich Sektion Kunst, Coop99, Culture Fly, Ensemble Reconsil, FAMA - Film & Music Austria, Filmakademie Wien, Filmfonds Wien, Hoanzl, mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, mica - music austria, Moshel Film, Musikergilde, Novotny&Novotny, Österreichisches Filminstitut, Porgy & Bess, Prisma Film, Stadt Wien Kultur, Ulrich Seidl Film, Vienna Film Commission, Vienna Symphonic Library

D) Information / Öffentlichkeitsarbeit / Redaktionelle Arbeit

Die Vermittlung der Anliegen und des Schaffens heimischer KomponistInnen ist ein wesentliches Ziel des Österreichischen Komponistenbundes. Mittels Mitgliederinformation und Newsletter, redaktioneller Beiträge in Printmedien, Presseaussendungen und der Nutzung von Kommunikationsplattformen im Internet erreicht der Verein eine breite Öffentlichkeit.

- Halbjährlich erscheint die gedruckte **ÖKB Mitgliederinformation** mit Berichten zu aktuellen Themen, Projekten, Ausschreibungen etc.
- Durch die **ÖKB-Website** (www.komponistenbund.at) sind Informationen zum Verein, zu den Mitgliedern sowie zu aktuellen Themen und Aktivitäten des Vereins online abrufbar. Der Bereich „Schwarzes Brett“ bietet Informationen zu Veranstaltungen, Wettbewerben, Stipendien oder sonstigen Ausschreibungen. Nach einmaliger Registrierung können alle ÖKB-Mitglieder diese Rubrik auch zur Ankündigung eigener Veranstaltungen oder zum gegenseitigen Austausch („Gesucht und Gefunden“) verwenden. Jedes Mitglied hat eine eigene Seite zur Verfügung, auf der Biographie und Foto oder eine Verlinkung zur eigenen Website eingetragen werden können.
- Über die **Internet-Plattform Facebook** ist der ÖKB auch in den Social Media vertreten und erreicht hier zusätzlich zur Website Internet-User. www.facebook.com/OesterreichischerKomponistenbund

- Der ÖKB ist Partner der von mica – music austria betriebenen **KomponistInnen-Datenbank** (<http://oekb.musicaustria.at>).
- Beiträge des ÖKB finden sich regelmäßig in den dreimal jährlich erscheinenden **AKM-Informationen**.
- **Pressearbeit** im Rahmen der Projekte sorgt für öffentliche Wahrnehmung.

E) Projektaktivitäten

ÖKB Projekte 2016

Austrian Composers' Day

Bereits zum dritten Mal luden der ÖKB und die mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien am 22. Oktober zum Austrian Composers' Day. Den Infotag, der ganztätig im Joseph Haydn-Saal stattfand, nutzten rund 150 KomponistInnen und SongwriterInnen, um sich über aktuelle Entwicklungen im Musikbereich zu informieren, zu diskutieren und Kontakte zu knüpfen. Unter dem diesjährigen Motto „Wege zur Hör- und Sichtbarmachung zeitgenössischer Österreichischer Musik“ versammelte der Austrian Composers' Day 2016 ExpertInnen, die in Vorträgen und Panelrunden ihr Wissen und ihre Erfahrungen vermittelten. Ergänzende Infomaterialien sowie Raum für Networking waren ebenso geboten. Eröffnet wurde der Tag durch Komponist, ÖKB-Präsident und Initiator Alexander Kukulka, sowie den Vizerektor der mdw, Christian Meyer. In seinem Impulsreferat nahm Harald Huber (Präsident ÖMR, Institut für Populärmusik mdw) eine Bestandsaufnahme der zeitgenössischen Österreichischen Musik vor und präsentierte u.a. aus der Studie „Austrian Report on Musical Diversity“. AKM-Jurist Paul Fischer bot einen Überblick über die jüngsten Entwicklungen betreffend Urheberrecht, Speichermedienvergütung und Verwertungsgesellschaftengesetz. Richard Graf (ÖKB-Arbeitskreis Pädagogik), Harald Huber (Young Composers in Concert) und Johannes Kretz (Institut für Komposition und Elektroakustik mdw) stellten Präsentations-, Wettbewerbs- und Ausbildungsmöglichkeiten für NachwuchskomponistInnen vor. Die erste Panelrunde widmete sich der Frage nach „Möglichkeiten der Hör- und Sichtbarmachung von Österreichischer Musik“. Moderiert von Irene Suchy berichteten Christoph Huber (Porgy & Bess), Matthias Naske (Wiener Konzerthaus), Pia Palme (Komponistin), Martin Sobotnik (Szene Wien), Christof Straub (Songwriter, Global Rockstar), Stefan Trischler (FM4) und Alexander Wagendristel (Komponist, Ensemble Reconsil) von ihren jeweiligen Initiativen und Erfahrungen. Alle Panelgäste erachteten gute Kommunikation mit dem und an das Musikpublikum als essentiell. In Fortsetzung der Informationsreihe zur AKM beim Austrian Composers' Day gab Paul Hertel, Komponist und Vorstandsmitglied der AKM, Einblick in die Arbeit der Kommission für musikalische Einstufung und die Abrechnungsregeln der Verwertungsgesellschaft. Zahlreichen Fragen aus dem Publikum wurde in der anschließenden Diskussion Raum gegeben. Sabine Reiter (geschäftsführende Direktorin mica - music austria) leitete mit ihrem Vortrag „Frauenanteil im Musikbereich“ das Panel zum Thema „Präsenz Österreichischer Komponistinnen und Songwriterinnen“ ein. Clara Blume (Songwriterin), Andrea Ellmeier (Stabstelle für Gleichstellung, Gender Studies und Diversität der mdw), Alexander Kukulka, Morgana Petrik, Andrea Pollach (Kulturvermittlerin, FC Gloria), Brigitte Winkler-Komar (BKA Kunst und Kultur) und Mia Zabelka (Komponistin, Präsidentin SFIEMA) sprachen über die Wahrnehmung der Vielfalt des Schaffens Österreichischer Komponistinnen und Strategien für die Erhöhung des Anteils weiblicher Kunstschaffender. Diskutiert wurden Quotenmodelle ebenso wie Anreize durch das Fördersystem. Als wichtigste Strategie wurde das Vorhandensein von Role models herausgestrichen. Abschließen lud das MAX BRAND Ensemble zum Konzert mit Werken von Studierenden und Absolventinnen der mdw. Unter der Leitung von Richard Graf waren Werke von Tzveta Dimitrova, Viola Falb, Tanja Elisa Glinsner, Timotej Kosovinc, Yongbom Lee, Armin Sanayei, Mathias J. Schmidhammer und Bärbel Zindler zu hören.

Der nächste Austrian Composers' Day wird am 13. Oktober 2017 stattfinden. Das Konzept der Veranstaltung, für KomponistInnen und Songwriter aller Genres eine Plattform für im Berufsalltag relevante Fragen anzubieten, insbesondere auch für Branchenneulinge und Studierende, hat einmal mehr großen Anklang gefunden.

Amadeus Austrian Music Awards – Songwriter des Jahres presented by AKM

Beim österreichischen Musikpreis Amadeus - Austrian Music Awards 2017 wurde zum dritten Mal ein Preis in der Kategorie „Songwriter des Jahres presented by AKM“ vergeben. Der ÖKB war wie in den Vorjahren Projektpartner der Award-Kategorie, die von AKM gestiftet wird. Von 1. bis 31.12.2016 konnten alle heimischen Muskschaffenden einen ihrer 2016 veröffentlichten Songs, der in eines der Wettbewerbsgenres fällt, beim ÖKB einreichen. Vertretene Genres waren dabei Alternative, Jazz/World/Blues, HipHop/Urban, Electronic/Dance, Hard & Heavy, Pop/Rock, Schlager und Volksmusik. Aus allen Einreichungen wurden von einer Jury fünf FinalistInnen ausgewählt, die im Frühjahr 2017 auf der Amadeus-Website www.amadeusawards.at präsentiert wurden. Per Online-Voting wird der/die diesjährige Gewinner/in ermittelt. Die Preisverleihung findet bei der Amadeus Austrian Music Awards Gala am 4. Mai 2017 im Volkstheater Wien statt. Die Gala wird vom ORF übertragen.

European Film Music Day in Cannes

Die Fachgruppe Film- & Medienmusik des ÖKB war am 17. Mai beim European Film Music Day in Cannes vertreten. Neben Alexander Kukulka, ÖKB-Präsident und Leiter der Fachgruppe, war Andreas Rautner (Gewinner „Wiener Filmmusik Preis 2016“) in Cannes mit dabei. Der European Film Music Day fand während der 69. Internationalen Filmfestspiele von Cannes statt und stand 2016 unter dem Motto „A Nordic Focus“. In Paneldiskussionen wurden aktuelle Themen diskutiert. FilmkomponistInnen aus Finnland, Schweden, Norwegen und Island sprachen über Strategien der internationalen Vermarktung europäischer Filmmusik. Geschlechterparität im audio-visuellen Sektor, Neuerungen im Urheberrechtsgesetz und Geschäftsmodelle im digitalen Zeitalter wurden ebenso diskutiert und um Best-Practice Beispiele ergänzt. Gelegenheit für Vernetzung mit VertreterInnen der europäischen Film- und Musikbranche boten das von Soundtrack Cologne organisierte „Matchmaking“ sowie ein Empfang der ECSA gemeinsam mit FERA (Federation of European Filmdirectors) und FSE (Federation of Screenwriters Europe).

Internationale Pop-Songwriting-Seminare

Die Fachgruppe Pop- & Rockmusik des ÖKB lud 2016 in Kooperation mit dem ipop - Institut für Populärmusik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien zu zwei Internationalen Pop-Songwriting Seminaren: am 29. und 30. April mit Dominic King und am 2. und 3. Dezember mit Jörgen Elofsson. King zählt mit mehr als 40 Millionen verkauften Tonträgern zu den Topstars der Branche. Er schrieb u.a. für Sheena Easton, Cher, Bonnie Tyler und Bette Middler, ebenso komponierte der Samples für Madonna. Seine Songs wurden u.a. von Quincy Jones und Daft Punk produziert. Für Britney Spears, Westlife, Leona Lewis Celine Dion und viele mehr schrieb Jörgen Elofsson Songs. Mehr als 100 Millionen verkaufte Tonträger, zwei Nummer 1 Hits in den USA und acht im UK machen ihn zum bislang erfolgreichsten Gastvortragenden bei den Internationalen Pop-Songwriting Seminaren des ÖKB. Während der zweitägigen Seminare nützten insgesamt über 70 TeilnehmerInnen die Gelegenheit Einblick in die Arbeit der international erfolgreichen Songwriter zu bekommen. Darüber hinaus wurden auch einzelne Songs der TeilnehmerInnen für eine gemeinsame Analyse ausgewählt, zu denen King bzw. Elofsson mit Gastgeber und Produzent Harald Hansich Tipps und konstruktives Feedback gaben. In den Seminaren fanden sich bereits einige Songwriting-Teams.

Jugend komponiert

KomponistInnen im Alter von 10 bis 18 Jahren waren bei „Jugend komponiert 2016“ aufgerufen, bis zum 15. Jänner Werke für die Besetzung Flöte und Gitarre einzureichen. Der vom ÖKB initiierte bundesweite Nachwuchs-Kompositionswettbewerb wurde in Zusammenarbeit mit „Musik der Jugend“ und dem Festival „Aspekte Salzburg“ ausgerichtet. Die KomponistInnen der sechs besten Werke waren zu einem Workshop unter der Leitung von Richard Graf eingeladen, um die finalen Fassungen für die Uraufführung zu erarbeiten. Auch alle Wettbewerbs-TeilnehmerInnen, die es nicht ins Finale geschafft hatten, konnten am Workshop teilnehmen. Am 3. Juni fand in den Kavernen 1595 in Salzburg das Finale des Wettbewerbes statt. Die Werke der FinalistInnen wurden von Tomoko Sato (Flöte) und Barbara Giusto (Gitarre) zur Uraufführung gebracht. Die Fachjury - Richard Graf (Vorsitz), Alexander Kukulka, Ludwig Nussbichler, Gunter Waldek und Albin Zaininger - vergab die Preise: In der Kategorie I (10-14 Jahre) wurden Kiron Atom Tellian mit dem 1. Preis und Anahid Hashemi mit dem 3. Preis ausgezeichnet. In der Kategorie II (15-18 Jahre) konnte Johannes Beranek den ersten Preis entgegennehmen; Platz zwei ging an Magdalena Fürntratt und David Mandlbur-

ger. Dana Schraml landete auf dem 3. Platz. Das Bundesministerium für Bildung stiftete das Preisgeld von insgesamt € 3.000,-. Die Siegerkomposition von Kiron Atom Tellian wurde auch beim Preisträgerkonzert von „prima la musica“ im Linzer Brucknerhaus präsentiert.

KomponistInnen- & Songwriter-Stammtisch

Seit 2012 bieten die vom ÖKB veranstalteten Stammtischtreffen für KomponistInnen- & Songwriter Gelegenheit zum Kennenlernen von KollegInnen, zum Informationsaustausch und zur Vernetzung und werden von Musikschaffenden aller Genres und Altersgruppen gerne genutzt. 2016 fanden die Treffen am 3. März, 9. April, 14. Juni und 22. Oktober im Lokal Bierteufl bzw. Café Zartl in Wien statt. Zu jedem Treffen ist ein/e Branchenexpert/in geladen, der über seinen/ihren Tätigkeitsbereich berichtet und für Fragen zur Verfügung steht. So war im März Labelgründerin und Künstlermanagerin Romy Reis zu Gast. Im April begrüßte der ÖKB den deutschen Filmkomponisten Marcel Barsotti am Stammtisch. Elisabeth Schwaiger und Sabine Förstl von Schwaiger Music Management standen im Juni für Fragen zur Verfügung. Im Oktober erzählte Christof Straub, Songwriter und Geschäftsführer der Plattform Global Rockstar aus seinem reichen Erfahrungsschatz.

Konzertreihe Neue Musik aus Österreich

Die Konzertreihe wird vom ÖKB in Zusammenarbeit mit Veranstaltungspartnern wie der ÖGZM, der INÖK, sowie Ensembles die auf die Aufführung zeitgenössischer Musik spezialisiert sind, ausgerichtet. Durch die Kooperationen kann mit begrenztem finanziellen Aufwand zur verstärkten Aufführung von Werken der ÖKB-Mitglieder beigetragen werden. Im ersten Halbjahr 2016 fanden folgenden drei Veranstaltungen statt: Das „Festkonzert zum 80. Geburtstag von Prof. Erich Urbanner“ würdigte Erich Urbanner nicht nur als eine der profiliertesten Komponistenpersönlichkeiten des Landes, sondern auch als Lehrer, der mehrere Generationen von KomponistInnen ausbildete. Auf dem Programm standen neben vier Werken des Jubilars, darunter die Uraufführung von „Viererkette“ (2015) Stücke seiner SchülerInnen Bernd Richard Deutsch, Siegfried Friedrich, Thomas Larcher, Julia Purgina und Alexander Wagendistel, sowie die „Sonatine für Klavier op. 43“ (1953) seines Lehrers Karl Schiske. Im Großen Saal des Wiener Musikvereins fand am 25. April das Konzert des Wiener Concert-Vereins (WCV) mit der Uraufführung des Preisträgerwerks aus dem WCV-Compositions Wettbewerb „Symphonische Allegorie: Mens agit mollem“ von Michael Wahlmüller statt. Der ÖKB war Partner des Wettbewerbs anlässlich des 30. Gründungsjubiläums des Ensembles. Bis zum 30. November 2015 konnten KomponistInnen Werke dafür einreichen. Zum Abschluss einer vom Institut für Komposition und Elektroakustik/mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien veranstalteten Konzertreihe anlässlich des 100. Geburtstags des Komponisten Karl Schiske fand am 14. Mai in Kooperation mit dem ÖKB im Joseph-Haydn-Saal der mdw das „Jubiläumskonzert zum 100. Geburtstag von Karl Schiske“ in Anwesenheit der Witwe Bertha Schiske und der Söhne Lukas und Stefan Schiske statt. Das Webern Ensemble Wien spielte Karl Schiskes „Synthese op. 47“ (1958) und „Divertimento op. 49“ (1963). Darüber hinaus wurden die aus einem Call for Scores hervorgegangenen Stücke von Mohammedreza Azin, Alexey Retinsky und Werner Schulze aufgeführt. Die Konzertreihe wurde im Herbst mit am 31. Oktober mit „Der Klang nach Seide – Wien 2016“ im Berio Saal des Wiener Konzerthauses fortgesetzt. Das Klangforum Wien spielte mit Gast-Solisten aus China unter der Leitung von Clement Power Kompositionen von Richard Dünser, Beat Furrer, Manuela Kerer, Sehyung Kim, Christopher Renhard und Xu Shuya. Das für 22. November im Mozarthaus Vienna geplante „Jubiläumskonzert 10 Jahre Klavierduo Marantos&Ossberger“ musste krankheitsbedingt verschoben werden und wird am 29. November 2017 nachgeholt. Auf dem Programm stehen dem Duo gewidmete Werke von Paul Hertel, Harald Huber, Karl Herbert Laueremann, Irina Malakh, Mathias Johannes Schmidhammer, René Staar und Ernst Würdinger.

SFIEMA Gründungskonzert

Seit 2016 ist die neugegründete SFIEMA - Society for Free Improvisation and Experimental Music Austria unter ihrer Präsidentin Mia Zabelka Mitglied des ÖKB. SFIEMA versammelt ProtagonistInnen der elektronischen Musikszene in Österreich. Der ÖKB war Kooperationspartner der SFIEMA-Gründungsnacht am 4. November im Wiener Café Korb. Im Rahmen von Wien Modern präsentierte das erste Konzert der SFIEMA-Improvisations-Konzertreihe auf Initiative von Mia Zabelka die Uraufführungen „Electroacoustic Improvisation“ von Michael Fischer und João Castro Pinto, „Punjab“ von One.Night.Band und „Severally Various“ von Trio Blur.

Verleihung Paul Lowin Preise 2015

Der ÖKB hat 2015 den Wettbewerb um die Paul Lowin Preise, die zu den höchstdotierten und renommiertesten Kompositionspreisen Australiens zählen, in Zusammenarbeit mit dem Paul Lowin Trust Sydney erstmalig in Österreich ausgerichtet. Österreichische Staatsbürger konnten Werke in den Kategorien Orchesterwerke und Vokalwerke/Liederzyklen bis 30. September 2015 beim ÖKB einreichen. Eine Expertenjury – Erich Urbanner (Vorsitz), Johanna Doderer, Iván Eröd, Thomas Daniel Schlee und Kurt Schwertsik – wählte die Preisträgerkompositionen aus. Die Preisverleihung fand am 25. Februar 2016 in der Australischen Residenz in Wien statt. Der Australische Botschafter in Wien S.E. David Stuart, ÖKB-Präsident Alexander Kukulka und der Juryvorsitzende Erich Urbanner würdigten in einem Festakt die Preisträger. Den 1. Preis in der Kategorie Orchesterwerke erhielt Bernd Richard Deutsch für „subliminal für Orchester“ (2010). Mit dem 2. Preis wurde Thomas Heinisch für „Chiminagua Poème für Orchester“ (2015) ausgezeichnet. Mit dem 3. Preis wurde Michael Wahlmüller für „Rebus“ (2013) gewürdigt. In der Kategorie Vokalwerke/Liederzyklen wurde der 1. Preis an Gerald Futscher für „3 Lieder aus „Lieder nach Gedichten von M. Houellebecq““ (2015) vergeben. Den 2. Preis erhielt Herwig Reiter für „Wir sitzen alle im gleichen Zug“ (2015). Dritter Preisträger ist Richard Heller für „Vokalise für Sopran und Orgel“ (2012).

Composers' Lounge #10 – ÖKB Songwriter Award

Im Rahmen der Composers' Lounge #10 am 11. Mai im Porgy & Bess verlieh der ÖKB erstmals den „ÖKB Songwriter Award“. KünstlerInnen und Bands, die es unter die Top 25 der Amadeus Awards-Kategorie „Songwriter des Jahres 2016“ geschafft hatten, präsentierten live und unplugged zwei ihrer besten Songs. Zu hören waren Anna Fay, Bluatschink, Clara Blume, D'Scherzbuam, Lemo, Marina & The Kats, Mel Verez, Sarah Sacher, Schmieds Puls Solo und Wiener Blond. Moderiert wurde der Abend von ÖKB-Vizepräsident und Leiter der Fachgruppe Pop- & Rockmusik Harald Hanisch. Im Anschluss an dieses besondere Konzertprogramm stimmten die Fachjury - Harry Fuchs (GF Österreichischer Musikfonds), Christian Kolonovits (Komponist und Produzent) und Babsi Steiner (mica – music austria) - und das anwesende Publikum ab. Mit dem ÖKB Songwriter-Award 2016, dotiert mit € 1.000,- wurde Lemo ausgezeichnet. Platz 2 (€ 750,-) ging an Marina & The Kats, der dritte Preis (€ 500,-) wurde an Mira Lu Kovacs (Schmieds Puls) vergeben.

Composers' Lounge #11 – Weanarisch Vol.2

Gemeinsam mit dem Verband Österreichischer Textautoren (VOET) lud der ÖKB am 9. Dezember ins Porgy & Bess zu einem „weanarischen“ Konzert mit traditionellen Klängen ebenso wie neuen Interpretationen gewürzt mit Elementen aus Wienerlied, Schlager, Blues und Soul präsentiert von Vorstadtcombo und dem Victor & Grün Ensemble. Höhepunkt des Abends war die Präsentation der Siegertitel aus dem gemeinsamen Texter- und Songwriter-Wettbewerb von ÖKB und VOET, welcher im Frühjahr 2016 ausgeschrieben worden war. Die ÖKB-Mitglieder waren in diesem Wettbewerb aufgerufen Texte der VOET-AutorInnen zu vertonen. Von der Fachjury zur Präsentation ausgewählt wurden die so entstandenen Werke: „I bin so froh, dass i a Hockn hab“ von Sean Grünböck (Musik) und Regine E. Steinmetz (Text), „Irren ist einfach nur männlich“ von Benjamin Blaikner (Musik) und Johannes Hintersteiner (Text), „Meines Vaters einziger Sohn“ von Manfred Feller (Musik) und Johann Mathis (Text) und „Tattoo“ von Dominik Strutzenberger (Musik) und Gerlinde Knaus (Text). Der Text „I glaub an di“ von Horst Chmela wurde gleich zwei Mal vertont, von Alfred Gradinger und Christian Skokan. Alle PreisträgerInnen erhalten eine Aufnahme der Siegertitel. Urkunden und Pokale wurden ihnen von ÖKB-Präsident Alexander Kukulka und VOET-Präsident Victor Poslusny überreicht.

Wiener Filmmusik Preis 2016, Film Composers' Lounge #7, Austrian Film Music Day

Der ÖKB setzte mit den Veranstaltungen Wiener Filmmusik Preis, Film Composers' Lounge #7 und Austrian Film Music Day seine Aktivitäten zur Förderung der heimischen Filmmusik fort. Junge Musikschaffende aller Genres waren beim bundesweiten Filmmusik-Wettbewerb **Wiener Filmmusik Preis 2016** aufgerufen, eine Szene aus dem preisgekrönten Film „Ich seh, Ich seh“ von Veronika Franz und Severin Fiala neu zu vertonen. Erstmals hatten die Finalisten die Möglichkeit ein Coaching in Anspruch zu nehmen. Der international renommierte Filmkomponist Matthias Weber gab Feedback und Tipps zur Optimierung der Neuvertonungen. Anschließend wählte die internationale Fachjury unter dem Vorsitz des deutschen Filmkomponisten Marcel Barsotti aus den über 100 Einreichungen die Preisträger. Den mit € 7.000,- dotierten und von Filmfonds Wien/Stadt Wien gestifteten Wiener Filmmusik Preis 2016 für die beste Neuvertonung konnte Andreas

Rautner entgegennehmen. Platz zwei teilten sich **Ádám Lipták** und **Adam Lukas**, Platz drei ging an **Vig Zartman**. Die Zweit- und Drittplatzierten durften sich über Sachpreise von Vienna Symphonic Library und Hoanzl freuen. Die Preisverleihung fand im Rahmen der Film Composers' Lounge #7 statt.

Die siebente Ausgabe der **Film Composers' Lounge** fand am 8. April im Porgy & Bess Wien statt. Die Vielfalt der aktuellen heimischen Filmmusik war mit ausgewählten Acts - von Branchengrößen bis Nachwuchstalenten - zu erleben: Zum Auftakt des Abends wurde Samuel Irls Musik zum Film „Freistil“ des Regisseurs Jannis Lenz präsentiert. Entstanden ist diese Arbeit an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst / Filmakademie Wien. Eine weitere Nachwuchsarbeit folgte im Programm mit „Taaoras Lied“ - Alexander Kukulka komponierte im Rahmen des Projekts „24 beleuchtete Berufe pro Sekunde“ eine klassische Filmmusik nach Motiven von SchülerInnen des BRG Boerhaavegasse Wien. Das Ensemble Reconsil spielte live zur Projektion von Ausschnitten aus „Taaoras Lied“. Zu hören war die von Florian Blauensteiner und Florian Horwath gestaltete Filmmusik zu Marie Kreutzers „Gruber geht“. Live erleben konnte das Publikum die Titelmusik von Effi zu „Planet Ottakring“ interpretiert von Thomas Petritsch und Alexander Christof. Zum extravaganen musikalischen Kurzfilm „Tristes Déserts – A Robot's Tale“ von Stephanie Winter sang Tenor und Hauptdarsteller August Schram live zur Projektion des Films, dessen Musik von Austrian Apparel und Marc-Antoine Charpentier barocke und elektronische Klänge vereint. Stellvertretend für die Vielzahl renommierter österreichischer Filmproduktionen, an denen Bernd und Stefan Jungmair in den letzten Jahren mitwirkten, wurden Ausschnitte aus „Der Fall Wilhelm Reich“ und „Der Vampir auf der Couch“ präsentiert. Der Pianist Matthias Fletzberger und das Ensemble Reconsil unter der Leitung von Roland Freisitzer spielten live zur Projektion der Filmausschnitte. Durch den Abend führte ÖKB-Präsident und Vorsitzender der Fachgruppe Film- & Medienmusik Alexander Kukulka.

Am 9. April 2016 veranstaltete der ÖKB in Kooperation mit der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien zum vierten Mal den **Austrian Film Music Day** - Fachtag und Vernetzungsplattform der heimischen Film- und Medienmusikbranche. Thematischer Fokus war in diesem Jahr „(Film-)in der Werbung“. Nach der Eröffnung durch mdw-Vizekanzler Christian Meyer und ÖKB-Präsident und Leiter der Fachgruppe Film- & Medienmusik Alexander Kukulka referierte Karin Hofer zu Ton und Musik in der Werbung als Träger von Information und Emotion. Rechtliche und wirtschaftliche Aspekte der (Film-)Musik in der Werbung besprachen Bernd Jungmair und Christian Brunthaler in ihren Vorträgen. Präsentiert wurde weiters der Sieger des Wiener Filmmusik Preis 2016 sowie die Clips aller Finalisten des Wettbewerbs. Mario Rossori und Bernd Jungmair widmeten sich dem komplexen Thema Plagiat und der Interpretation des Urheberrechts in diesem Zusammenhang. Als „Best Practice“-Beispiel gewährte Ludwig Coss Einblick in seine Arbeitsweise mit den entsprechenden Dos und Don'ts in der Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Werbeagenturen sowie Strategien für den Umgang mit dem in der Branche üblicherweise herrschenden Zeitdruck. Beim abschließenden Fachtalk diskutierte die Expertenrunde mit Ludwig Coss, Thomas Foster, Jürgen Madl, Melanie Pfaffstaller, Thomas Rabitsch und Wolfgang Setik die Chancen & Perspektiven des Geschäftsfelds Werbung für die Filmmusikschaffenden. Moderiert wurde der Austrian Film Music Day von Musikwissenschaftlerin Irene Suchy. Parallel zum Austrian Film Music Day fanden Feedbackgespräche für die TeilnehmerInnen des Wettbewerbs Wiener Filmmusik Preis statt.

Film Composers' Lounge #8 – Exploring Austrian Film Music

Am 14. November fand in Warschau eine weitere Ausgabe des erfolgreichen Filmmusik-Konzertformats statt. Dieser erstmalige „Export“ in das wichtige Filmland Polen geht auf eine Kooperation des ÖKB mit dem Österreichischen Kulturforum Warschau und dem 2. Programm des Polnischen Radios (Dwójka) zurück. Das von Alexander Kukulka, Leiter der Fachgruppe Film- & Medienmusik, kuratierte Programm stellte in bewährter Weise einen Querschnitt österreichischen Filmmusikschaffens vor. Vom Ensemble Reconsil unter der Leitung von Roland Freisitzer live zur Leinwandprojektion aufgeführt wurden Ausschnitte aus Filmmusiken von Judit Varga („Deine Schönheit ist nichts wert“), Marcus Nigsch („Die Mamba“), sowie Bernd und Stefan Jungmair („Der Vampir auf der Couch“, „Der Fall Wilhelm Reich“). Die klassische Filmmusik zu „Taaoras Lied“ komponiert von Alexander Kukulka nach Motiven von SchülerInnen des BG und BRG Boerhaavegasse war ebenso zu hören, wie die Nachwuchsarbeiten von Iva Zabkar („Wendy wird erwachsen“), Natalia Villanueva-Garcia („Es gibt kein Schwarz Weiß“) und Philipp Tröstl („Versteckt“). Gabriele Proy steuerte ihre Musik zur Dokumentation „Aufbruch der Frauen“ bei. Eine historische Perspektive eröffneten die Arbeiten von

Michael Mautner für „Tunnelkind“ (1990) und Otto M. Zykan zu „Staatsoperette“ (1977). Das Konzert, welches im beeindruckenden Rahmen des Witold Lutoslawski-Saals des Polnischen Rundfunks stattfand, wurde nicht nur den an diesem Abend anwesenden ZuhörerInnen präsentiert, sondern in einer Ausstrahlung des Konzertmitschnitts am 27. November auch für das Radiopublikum hörbar gemacht. Moderiert wurden sowohl der Abend, als auch die anschließende Sendung von Filmmusik-Redakteuren des Polnischen Rundfunks nach einem Moderationstext von Irene Suchy (Ö1).

Wettbewerbe & Ausschreibungen

- **Amadeus - Austrian Music Awards - Songwriter des Jahres presented by AKM/austro mehana:** Aufruf zur Einreichung der im Jahr 2016 erst-veröffentlichten Songs der Wettbewerbsgenres beim ÖKB
- **Call for Scores - Karl Schiske Jubiläumskonzert:** Anlässlich des 100. Geburtstags von Karl Schiske schrieb der ÖKB „Call for Scores“ für Kammermusik- und Ensemblewerke aus. Einreichfrist: 15.2.2016
- **Jugend komponiert 2016:** Kompositionswettbewerb für 10-18-Jährige für die Besetzung Flöte und Gitarre, Preisgeld von € 3.000,- gestiftet vom Bundesministerium für Bildung
- **ÖKB/VOET Wettbewerb 2016:** Aufruf unter den ÖKB zur Vertonung von Texten, die von VOET-Mitgliedern zum Wettbewerb eingereicht wurden. Einreichfrist: 15.9.2016
- **Wiener Filmmusik Preis 2016:** Filmmusik-Wettbewerb um die Neuvertonung eines Ausschnittes aus dem Film „Ich seh, Ich seh“; Preisgeld € 7.000,- gestiftet vom Filmfonds Wien/Stadt Wien Kultur

Interessenvertretung auf europäischer Ebene

Der ÖKB engagiert sich in der Vertretung der Interessen der österreichischen Musikschaffenden auf europäischer Ebene durch Mitgliedschaft in und Zusammenarbeit mit dem KomponistInnen-Dachverband ECSA - European Composer & Songwriter Alliance. ECSA ist eine gemeinnützige Vereinigung, die professionelle Repräsentation und Lobbying im Interesse der europäischen KomponistInnen und Songwriter zum Ziel hat. Europas KomponistInnen verfügen damit über ein Sprachrohr, das Musikschaffende genre- und länderübergreifend gegenüber der EU-Politik mit einer Stimme vertritt. Hauptanliegen der Allianz ist die unbedingte Förderung und Verteidigung der Rechte von MusikautorInnen auf nationaler und internationaler Ebene, das Eintreten für faire und angemessene wirtschaftliche Bedingungen für KomponistInnen sowie das Streben nach Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Voraussetzungen für das Musikschaffen in Europa. ECSA ist in ständigem Kontakt mit VertreterInnen der Europapolitik in aktuellen EU-politischen Bestrebungen und Entscheidungen, die Belange der Musikschaffenden betreffend.

Teilgremien von ECSA: Die europäischen Populärmusik-KomponistInnen sind in der **APCOE – Alliance of Popular Composers Organisations in Europe** formiert. **ECF – European Composers’ Forum** ist die Interessengemeinschaft der E-Musik-KomponistInnen in Europa. Als Informations- und Aktionsplattform ist das Ziel des ECF, die internationale Zusammenarbeit und die Vernetzung der nationalen KomponistInnenverbände in Europa untereinander aufzubauen und zu fördern. **FFACE - Federation of Film & Audiovisual Music Composers in Europe** ist der europäische Zusammenschluss der Film- & Medien-KomponistInnen, die Impuls- und Vernetzungsprojekte ins Leben rufen, die das europäische Filmmusikschaffen hervorheben sollen.

ÖKB Europa-Aktivitäten 2016

- Der ÖKB war im Jahr 2016 bei den **ECSA-Generalversammlungen** im Februar in Brüssel sowie im September in Ljubljana mit den Delegierten Alexander Kukelka (FFACE), Harald Hanisch (Feb.)/Peter Janda (Sept.) (APCOE) und Martin Lichtfuss (ECF) vertreten
- und hat an dem europäischen Branchenforum **Creators Conference** teilgenommen.
- Beim europäischen **Filmmusik-Wettbewerb Moët & Chandon Grand Scores** war ÖKB-Präsident Alexander Kukelka als Jurymitglied tätig. Die Preisverleihung fand im Februar 2017 in Berlin statt.

- Der ÖKB war beim **European Film Music Day** in Cannes und präsentierte die heimische Filmmusik-Landschaft im Rahmen des Branchenmeetings bei den Filmfestspielen.
- Im Februar 2016 wurde Martin Lichtfuss (ECF) für eine dreijährige Amtszeit in den **ECSA-Vorstand** gewählt. Es ist dem ÖKB damit gelungen, wieder im Leitungsgremium der ECSA vertreten zu sein.

Terminübersicht 2016

Jänner 2016

- 14.1. Jurysitzung Amadeus Songwriter of the Year
 15.1. Einsendeschluss Wettbewerb Jugend komponiert 2016
 21.1. Termin ECSA, ÖKB
 21.1. Termin ECSA, ÖKB, AKM
 26.1. Sitzung Arbeitsgruppe UrheberInnenvertragsrecht (mica)

Februar 2016

- 1.2. Einsendeschluss Wettbewerb Wiener Filmmusik Preis 2016
 1.2. Termin BKA Winkler-Komar
 8.2. – 9.2. Jurysitzungen Wettbewerb Wiener Filmmusik Preis 2016
 9.2. Sitzung Künstlersozialversicherungsfonds
 10.2. Grand Scores Award Berlin
 14.2. Filmmusik-Empfang Berlinale
 15.-17.2. ECSA Generalversammlung Brüssel
 19.2. Sitzung Arbeitsgruppe UrheberInnenvertragsrecht (mica)
 23.2. Sitzung ÖKB Vorstand
 23.2. Termin BKA Feigl
 24.2. Forum Musik
 24.2. Generalversammlung Österreichischer Musikrat
25.2. Verleihung Paul Lowin Preise 2015
 26.2. Jurysitzung Wettbewerb Jugend komponiert 2016

März 2016

- 3.3. KomponistInnen- & Songwriter-Stammtisch**
 16.3. Konzert Klavierwerke von Karl Schiske (mdw)
 17.3. Termin Mia Zabelka (SFIEMA)
 17.3. Jurysitzung Karl Schiske Jubiläum – Call for Scores
 18.3. Vorstandssitzung Dachverband d. Ö. Filmschaffenden
19.3. Workshop Jugend komponiert
 29.3. Empfang in der Australischen Botschaft
 30.3. Termin Mozarthaus Dr. Vitek

April 2016

- 3.4. Verleihung Amadeus Austrian Music Awards
 6.4. Konzert Werk für Elektronik von Karl Schiske (mdw)
8.4. Film Composers' Lounge #7 & Verleihung Wiener Filmmusik Preis 2016
9.4. Austrian Film Music Day 2016
9.4. KomponistInnen- & Songwriter-Stammtisch
 14.4. Forum Musik Bildung (mica)
 15.4. Sitzung ÖKB Arbeitskreise E- und U-Musik
18.4. Festkonzert zum 80. Geburtstag von Prof. Erich Urbanner
 19.4. 10 Jahre Österreichischer Musikfonds
 20.4. Vorstandssitzung Österreichischer Musikrat
 22. 4. Sitzung ÖKB Vorstand
 22.4. ÖKB Generalversammlung

- 24.4. Jurysitzung Crossing Europe „Picture your Sound your Picture“
25.4. Konzert Wiener Concert Verein (Musikverein)
 26.4. Sitzung Künstlersozialversicherungsfonds
29.4.-30.4. Internationales Pop-Songwriting Seminar mit Dominic King

Mai 2016

- 11.5. Composers' Lounge #10 – ÖKB Songwriter Award**
 12.5. Sitzung Arbeitsgruppe UrheberInnenvertragsrecht (mica)
14.5. Jubiläumskonzert zum 100. Geburtstag von Karl Schiske
 17.5. European Film Music Day Cannes
 25.5. Sitzung ÖKB Arbeitsgruppe Pädagogik
 31.5. Creators' Conference Brüssel

Juni 2016

- 3.6. Finale Wettbewerb Jugend komponiert 2016**
 4.6. BundespreisträgerInnenkonzert prima la musica
14.6. KomponistInnen- & Songwriter-Stammtisch
 15.6. Sitzung Dachverband d. Ö. Filmschaffenden
 21.6. Sitzung ÖKB Vorstand
 21.6. Präsentation New Austrian Sound of Music (BMEIA)
 22.6. Vorstandssitzung Österreichischer Musikrat
 23.6. Jurysitzung Call for Works „Austrian Composers' Day“

Juli 2016

- 6.7. BKA Open House bei BM Drozda
 14.7. Eröffnung VSL Synchronstage

September 2016

- 2.9. Sitzung Dachverband d. Ö. Filmschaffenden
 5.9. Termin BKA Dr. Weihs
 6.9. Sitzung ÖKB FG Film- und Medienmusik
 12.9. Termin mdw Sych
 15.9. Einsendeschluss ÖKB/VOET-Wettbewerb 2016
 15.9. Termin Ö1 Peter Klein
 15.9. Sitzung Arbeitsgruppe UrheberInnenvertragsrecht (mica)
 16.9. Vorstandssitzung Österreichischer Musikrat
 26.9. Termin Stadt Wien Dieter Boyer
 27.9. Sitzung ÖKB Vorstand
 27.9. Jurysitzung ÖKB/VOET-Wettbewerb 2016
 28.9.-30.9. ECSA Generalversammlung in Ljubljana

Oktober 2016

- 4.10. Termin BKA Dr. Schulz
12.10. ÖKB Forum Verwertungsgesellschaften
 13.10. Gesellschaftersitzung MetaMusic GmbH
 19.10. Sitzung ÖKB Arbeitskreis U-Musik
 20.10. Sitzung Künstlersozialversicherungsfonds
22.10. Austrian Composers' Day
22.10. KomponistInnen- & Songwriter-Stammtisch
 21.10. Besprechung Musik der Jugend
 28.10. Treffen mit Walter Arlen
31.10. Konzert Klangforum Wien „Der Klang nach Seide – Wien 2016“

November 2016

- 4.11. Gründungskonzert SFIEMA**

- 7.11. Sitzung ÖKB Arbeitskreis E-Musik
- 9.11. Termin Sammlung alter Musikinstrumente Dr. Hopfner
- 10.11. Jubiläumsfeier 60 Jahre Österreichischer Musikrat
- 11.11. Termin Theatermuseum Dr. Trabitsch
- 14.11. Film Composers' Lounge #8 – Exploring Austrian Film Music Warschau**
- 22.11. Sitzung Künstlersozialversicherungsfonds
- (22.11. Jubiläumskonzert 10 Jahre Klavierduo Marantos & Ossberger – verschoben 2017)
- 24.11. BKA Sitzung Kunstförderbeirat
- 30.11. BKA Round Table IGs
- 30.11. Sitzung Dachverband d. Ö. Filmschaffenden

Dezember 2016

- 2.12. – 3.12. Internationales Pop-Songwriting Seminar mit Jörgen Elofsson**
- 9.12. Composers' Lounge #11 – Weanarisch Vol. 2**
- 13.12. Beiratssitzung Musik der Jugend
- 14.12. Sitzung ÖKB Senat
- 14.12. Weihnachtsfeier ÖKB
- 31.12. Einsendeschluss Amadeus Austrian Music Award – Songwriter d. Jahres

Infrastruktur

Der Österreichische Komponistenbund hat seinen Vereinssitz in Wien und betreibt für seine Tätigkeit als Standes- und Interessenvertretung sowie zur Durchführung der Projektaktivitäten ein Büro mit einer Vollzeitkraft. Der Präsident, der Vorstand sowie Mitglieder weiterer Vereinsgremien sind ehrenamtlich tätig.

Die Büroräumlichkeiten in der Ölzeltgasse 4/5, 1030 Wien werden zusammen mit der MetaMusic Kulturservice GmbH sowie den Vereinen INÖK – Interessengemeinschaft Niederösterreichische KomponistInnen, ÖGZM - Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik und IGNM – Internationale Gesellschaft für Neue Musik genutzt.

ÖKB-Personalia

Vorstand: Alexander Kukulka (Präsident), Morgana Petrik (Vize-Präsidentin E-Musik), Harald Hanisch (Vize-Präsident U-Musik), Christian Brunthaler (Stv. Kassier), Christoph Cech (Stv. Schriftführer), Richard Graf (Kassier), Lothar Scherpe (Schriftführer)

Arbeitskreis-Mitglieder E-Musik: Morgana Petrik (Vorsitz), Christoph Cech, Siegfried Friedrich, Johannes Kretz, Martin Lichtfuss, Dana C. Probst, Julia Purgina, Dietmar Schermann, Erich Urbanner, Mia Zabelka

Arbeitskreis-Mitglieder U-Musik: Harald Hanisch (Vorsitz), Peter Arnesen, Christian Brunthaler, Alfred Gradinger, Peter Janda, Hanneliese Kreißl-Wurth, Harald Lakits, Manfred Spies, Stephan Sutor, Clemens Wenger

Fachgruppe Film- und Medienmusik: Alexander Kukulka (Vorsitz), Kurt Adametz, Lucas Bitschnau, Florian Blauensteiner, Tanja Brüggemann-Stepien, Christian Brunthaler, Diego Collatti, Garry Danner, Dominik Derler, Andreas Fabianek, Siegfried Friedrich, Paul Gallister, Victor Gangl, Gerhard Gruber, Bob Gutdeutsch, David Hebenstreit, Angel Hernández-Lovera, Paul Hertel, Peter Janda, Bernd Jungmair, Reinhard Karger, Christian Kolonovits, Michael W. Krausz, Leonhard Leeb, Gudrun Liemberger, Julia Maier, Guido Mancusi, Marko Markuš, Michael Mautner, Hermann Miesbauer, Marcus Nigsch, Mic Oechsner, Gabriele Proy, Wolfgang Radl, Franz Reisecker, Michael Kurt Schäfer, Lothar Scherpe, Gerd Schuller, Otto M. Schwarz, Wolfgang Setik, Christian Skokan, Ulrich Troyer, Judit Varga, Natalia Villanueva Garcia, Matthias Weber, Clemens Wenger, Michael Wolf, Gerrit Wunder, Iva Zabkar, Markus Zierhofer

Fachgruppe Pop- & Rockmusik: Harald Hanisch (Vorsitz), Peter Arnesen, Christian Brunthaler, Lisa Marie Dorfer, Andrea Gelsinger, Helene Griesslehner, Georg Henke, Markus Hess, Peter Janda, Elisabeth Kaplan, Christian Kolonovits, Hanneliese Kreißl-Wurth, Gudrun Liemberger, Thomas Mauerhofer, Silvia Cristina Ponce Marti, Thomas Rabitsch, Igor Radivoj, Martin Rotheneder, Herbert Schmöllner, Richard Schweinzer, Raphaela Shalman, Stephan Sutor, Clemens Wenger, Peter Werba, Anton Winter, Christina Zurbrügg

Arbeitskreis Pädagogik: Richard Graf (Vorsitz), Ursula Erhart-Schwertmann, Viola Falb, Siegfried Friedrich, Harald Huber (mdw), Johann Kitzbichler, Johannes Kretz, Ulrike Sych (mdw), Judit Varga, Gunter Waldek, Albin Zaininger

Senat: Erich Urbanner (Vorsitz), Klaus Ager, Walter Arlen, Rainer Bischof, Kurt Brunthaler, Friedrich Cerha, Fridolin Dallinger, Ivan Eröd, Heinrich Gattermeyer, Heinz Karl Gruber, Harald Hanisch, Hannes Heher, Joseph Horowitz, Dieter Kaufmann, Lothar Knessl, Alexander Kukelka, Ernst Lamprecht, Siegfried Lang, Gert Last, Kurt Peche, Morgana Petrik, Hans Salomon, Klaus-Peter Sattler, Kurt Schwertsik, Gerhard Track

Neue Mitglieder 2016: Karen Asatryan, Mohammadreza Azin, Christian Barylli, Dominik Derler, Max Devime, Lisa Marie Dorfer, Anne Eck, Enjonya Flaschberger, Anna Forsthuber, Sarah Füllinger, Andrea Gelsinger, Ahmadreza Golkar, Helene Griesslehner, Sean Grünböck, Azra Halilovic, Andreas Hellweger, Georg Henke, Raimund Hepp, Markus Hess, Christoph Huber, David Andrianina Joel Harison, Marie Elisabeth Kaplan, Christian Kardeis, Arnold Kendlbacher, Philipp Martin Kienberger, Robert Klembas, Gabriele Kosik, Franz Krakhofer, Emma Kreska, Peter Kreuzer, Sonja Libiseller, Joy-Pia Mader, Julia Maier, Marko Markuš, Thomas Mauerhofer, Dainis W. Michel, Sassan Mohebbi, Mario Mrazek, Manuel Muhic, Sainkho Namtchylak, Gabriela Pedro Mumeso, Silvia Cristina Ponce Marti, Antoanella Diana Prisecariu, Igor Radivoj, Roland Reinmüller, Cornelius Riedl, SFIEMA – Society for Free Improvisation and Experimental Music Austria, Herbert Schmöllner, Barbara Schutting, Norbert Sprave, Dominik Strutzenberger, Christof Unterberger, Gregor Urban, Anton Winter, Marina Zettl, Georg Zumann, Christina Zurbrügg

Im Jahr 2016 verstorbene Mitglieder: Franz Cibulka, Rupert Gottfried Frieberger, Günter Kahowez, Karl Messner, Gerhard Wimberger

Aktuelle Mitgliederzahl: 651 (Stand 10.4.2017)

Förderer & Partner 2016

Der Österreichische Komponistenbund dankt für die finanzielle Unterstützung

der Jahrestätigkeit



BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH
KUNST

der Projektaktivitäten

AKM/GFÖM, Bundeskanzleramt Österreich - Sektion Kunst, Bundesministerium für Bildung, FAMA - Fachverband der Film- & Musikwirtschaft, mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Österreichisches Filminstitut, Stadt Wien Kultur, Österreichisches Kulturforum Warschau

und den Partnern für ihre Kooperationsleistungen oder sonstige Unterstützung

Aspekte Salzburg, Filmakademie Wien, Filmfonds Wien, Hoanzl, Interessengemeinschaft Niederösterreichische KomponistInnen, Institut für Komposition und Elektroakustik/mdw, Institut für Populärmusik/mdw, mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, mica - music austria, Musik der Jugend, Musiker-gilde, Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik, Österreichischer Musikrat, Paul Lowin Trust Sydney, Vienna Symphonic Library, Vienna Film Commission

VORSCHAU PROJEKTE 2017

- **KomponistInnen- & Songwriter-Stammtisch**
18. März/Mai/13. Oktober (weitere Termine in Planung) im Café Zartl Wien
- **Filmmusik-Aktivitäten:**
 - **Wettbewerb Wiener Filmmusik Preis 2017**
Einsendeschluss 16. Jänner, Verleihung im Rahmen der Film Composers' Lounge #9
 - **Film Composers' Lounge #9 & Verleihung Wiener Filmmusik Preis 2017**
17. März um 20:00h im Porgy & Bess Wien
 - **Austrian Film Music Day – Fokus: (Film-)Musik in der Fernsehproduktion**
18. März um 9:30h an der mdw/Joseph Haydn-Saal
 - **European Film Music Day in Cannes**
22. Mai in Cannes/FR
- **Filmpremiere Evolution auf B – der Komponist Karl Schiske**
26. Jänner um 19h im Stadtkino Wien/Künstlerhaus
- **Konzertreihe Neue Musik aus Österreich – Frühjahr:**
 - **Konzert Ekmelisch - Spektral**
23. Jänner um 19:30h im Brick 5 Wien
 - **Konzert Linien (Duo Stump-Linshalm)**
24. März um 19h in der Alten Schmiede Wien
 - **Konzert Harmonies – Orgel & Gesang**
5. April um 19:30h in der Hofburg Kapelle Wien
 - **Konzert 50 Shades of Music**
5. Mai um 20:30h im Porgy & Bess
- **Composers' Lounge #12 – ÖKB Songwriter Award**
19. Mai um 20h im Porgy & Bess Wien
- **Finale Jugend komponiert 2017**
20. Mai um 14h Finalkonzert, 17h Preisträgerkonzert in der Univ. Mozarteum Salzburg
- **Composers' Lounge #13**
11. Oktober um 20h im Porgy & Bess Wien
- **ECSA Generalversammlung und 10-Jahres Feier**
 - 12. Oktober Vormittag und Nachmittag ECSA-Komiteesitzungen und ECSA-Vorstandssitzung
 - 12. Oktober Nachmittag Führungen durch die Sammlung alter Musikinstrumente/khm
 - 12. Oktober Nachmittag Empfang anlässlich 10 Jahre ECSA im Eroica Saal/khm
 - 13. Oktober Vormittag ECSA-Generalversammlung
- **ECCO-Konzert**
12. Oktober um 19:30 Uhr an der mdw/Joseph Haydn-Saal
- **Austrian Composers' Day**
13. Oktober um 9:30h an der mdw/Joseph Haydn-Saal
- **Konzertreihe Neue Musik aus Österreich – Herbst:**
 - **Konzert MAX BRAND Ensemble**
vs. November
 - **Konzert Klavierduo Marantos&Ossberger**
29. November um 19:30h im Mozarthaus Wien
- **Internationales Pop-Songwriting-Seminar mit Leonidas Chantzaras**
3. bis 4. November an der mdw/ipop

Österreichischer Komponistenbund (ÖKB)

Ölzeltgasse 4/5

A-1030 Wien

T +43/(0)1/714 72 33

info@komponistenbund.at

www.komponistenbund.at